

# Schulkonzept

## Pakt für den Ganztag



Inhalt	Seite
1. Informationen zur Schule	2
2. Kurzinformation zum Angebot „Pakt für den Ganztag“	3
3. Rahmenbedingungen	3
4. Ausgestaltung des Paktes für den Ganztag	4
4.0. Steuerung	4
4.1. Unterricht und Angebote	5
4.2. Schulkultur, Lern- und Aufgabekultur	5
4.3. Kooperation	6
4.4. Partizipation	6
4.5. Schulzeit und Rhythmisierung	7
4.6. Raum- und Ausstattungskonzept	9
4.7. Pausen- und Mittagskonzept	9
5. Evaluation	9
6. Visionen	9

## 1. Informationen zur Schule

	Gutenbergschule
Staatliches Schulamt	Darmstadt-Dieburg
Schulträger	Landkreis Darmstadt-Dieburg
Schulnummer	3511
Adresse	Am Wall 18 64807 Dieburg
Telefonnummer	06071 92600
E-Mail-Adresse	gbs_dieburg@schulen.ladadi.de
Homepage	<a href="http://gutenberg.dieburg.schule.hessen.de">http://gutenberg.dieburg.schule.hessen.de</a>
Schultyp	Grundschule
Gesamtschülerzahl	256
Migrationsanteil	18%
Schulleiterin	Silke Werner-Lehr
Stellvertr. Schulleiterin	Julia Häfner
Ganztagskoordinatorin Ganztagskoordinator	Silke Werner-Lehr

Die Gutenbergschule, als eine von zwei Dieburger Grundschulen befindet sich in räumlicher Nähe auf dem sogenannten Dieburger Schulcampus.

Der Einzugsbereich der Gutenbergschule liegt im Westteil der Stadt.

Die Grundschulkinder der Gutenbergschule kommen aus allen Bildungsschichten, eine gute Mitarbeit der Eltern im schulischen Kontext, auch im Nachmittagsangebot, ist etabliert.

## 2. Kurzinformationen zum Angebot der Schule

Zum Schuljahr 2019/ 2020 wurde die Gutenbergschule gemeinsam mit der Anne-Frank-Schule als Förderschule in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen. Das Tandem mit der benachbarten Förderschule währte nur zwei Jahre und wurde aus organisatorischen und strukturellen Gründen wieder getrennt.

Mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine bessere individuelle Förderung, besonders wie hier im schulübergreifenden Kontext, sind die Ziele des Programms.

Im Anschluss an den Schulvormittag, der kontinuierlich enger mit dem Nachmittagsangebot verzahnt werden soll, werden die angemeldeten Kinder betreut und im Rahmen des Mittagessens mit einer warmen Mahlzeit (E&A Catering) oder mitgebrachtem Lunchpaket versorgt. Ferner nutzen sie das Angebot der Lernzeiten und der Arbeitsgemeinschaften. Dabei arbeiten Grundschullehrkräfte, Betreuungspersonal, Teilhabeassistenten, eine UBUS-Kraft,

Freiwilligendienstleistende und Ehrenamtliche Hand in Hand, um die Kinder so individuell wie möglich zu fördern und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner und Träger „Betreuung-DaDi-gGmbH“ werden derzeit ca. 170 Kinder an fünf Tagen in der Woche bis 14.30 Uhr bzw. bis 17 Uhr betreut. Eine Ferienbetreuung für insgesamt fünf Ferienwochen wird angeboten.

Die Gutenbergschule ist Musikalische Grundschule, Internet-ABC-Schule und Haus der kleinen Forscher und hat bereits ein vielfältiges, den Unterricht ergänzendes Programm, das in das Ganztagsangebot integriert ist.

### **3. Rahmenbedingungen**

Das Programm wird von dem Land Hessen, dem Schulträger und der Kommune unterstützt. Für die Bildungs- und Betreuungsangebote von Schulen im „Pakt für den Ganztag“ gilt der in der Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen verankerte Qualitätsrahmen.

Die Gutenbergschule nimmt somit an einem Programm der Hessischen Landesregierung teil. Auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und dem Schulträger (Landkreis Darmstadt-Dieburg) bietet die Gutenbergschule ein verlässliches, bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot an 5 Tagen in der Woche von mindestens 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, einschließlich einer Ferienbetreuung.

Die Entwicklung und Umsetzung des Konzepts der Schule geschieht in enger Zusammenarbeit mit einem freien Träger der Jugendarbeit, dem Träger Betreuung DADI gGmbH. Ergänzende Grundlage ist ein mit dem Schulträger vereinbartes Rahmenkonzept zur Ausgestaltung des Paktes, in dem verbindliche Standards festgelegt sind.

Weitere Vereinbarungen im Sozialraum, mit der Kommune, mit Vereinen und anderen öffentlichen Trägern werden angestrebt.

### **4. Ausgestaltung des Paktes für den Ganztag**

#### *4.0. Steuerung*

Die Schulleitung hat die Gesamtverantwortung für die Planung, Durchführung und Evaluation der Angebote im Ganztag.

Sie behält den Überblick über die Entwicklung des Paktes für den Ganztag, bündelt Themen sinnvoll und bringt diese in die Steuergruppe ein.

Die Steuerungsgruppe der Gutenbergschule setzt sich zusammen aus der Schulleiterin, der Konrektorin, zwei Lehrkräften, zwei Betreuungskräften und zwei

Elternvertreterinnen. Die Schulleiterin übernimmt die Funktion der Ganztagskoordinatorin.

An den Treffen der Steuerungsgruppen nimmt nach Bedarf und Möglichkeit auch ein Vertreter des Trägers teil.

Dieses Gremium trifft sich nach Bedarf, um notwendige Veränderungen und Vorgehensweisen oder auftretende Schwierigkeiten zu besprechen.

Der alltägliche Austausch findet in monatlichen Treffen der beiden Leitungsbeauftragten mit einem Schulleitungsmitglied statt.

#### *4.1. Unterricht und Angebote*

Der Unterricht findet an den Vormittagen in den Räumlichkeiten in der Gutenbergschule statt. Der Schulmorgen beginnt ab 7.30 Uhr mit einem offenen Anfang.

Inhaltlich sollen viele Angebote des Nachmittags in Anknüpfung an den Vormittag stehen. Die Gutenbergschule als musikalische Grundschule hat beispielsweise über den Musikunterricht hinaus an unterschiedlichen Tagen Angebote wie zwei große Chöre oder Instrumentalunterricht installiert.

Außerdem finden unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften statt. Es gibt einige bewährte Kurse, die in jedem Schuljahr wieder angeboten werden. Dazu zählen die Theater- AG und die Rettungszwerge. Darüber hinaus sind jedes Jahr wechselnde AGs im Angebot.

Über dieses Angebot hinaus soll die Betreuung die Möglichkeit zur Entspannung, zu körperlichen Aktivitäten und sozialen Interaktionen bieten.

#### *4.2. Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur*

In der Lernzeit arbeiten die Schülerinnen und Schüler in festen Gruppen selbstorganisiert und differenziert an ihren Aufgaben. Alle Lernzeiten werden sowohl von Lehrkräften als auch von Betreuungspersonen begleitet. Die Lehrkräfte können in dieser Zeit für kleine Kindergruppen individuelle Unterstützung anbieten. Dadurch, dass die Lehrkräfte den Lernstand und die Bedürfnisse der Kinder kennen, wird die Lernzeit effektiv genutzt und deren Qualität erhöht. Die Lernzeiten finden von Montag bis Donnerstag statt. Freitag gibt es keine Lernzeit.

Durch die enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit den Betreuungskräften ist eine Verzahnung des Unterrichts am Vormittag mit der Betreuung am Nachmittag möglich. Ein intensiver Austausch über die Kinder ist somit gewährleistet.

Während der Spielzeiten und den Arbeitsgruppen können die Schülerinnen und Schüler frei oder angebotsorientiert ihren individuellen Bedürfnissen nach Bewegung,

Freizeitgestaltung, Austausch mit anderen Kindern, Entspannung, aber auch Ruhe nachkommen. Hierzu werden offene Angebote der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch Arbeitsgruppen von außerschulischen Anbietern, Vereinen oder Lehrkräften angeboten. Eine enge Verzahnung mit der Schüler- und Lehrerschaft findet hier statt.

#### 4.3. Kooperation

Die Gutenbergschule und der Träger befinden sich in regelmäßigem Austausch.

Die bereits bestehenden Kooperationspartner (Sportvereine, Johanniter-Unfall-Hilfe, private Anbieter) werden in die Ganztagsangebote einbezogen.

#### 4.4. Partizipation

Die Eltern sind in der Steuerungsgruppe der Grundschule vertreten, so dass sie im Fall von Veränderungen struktureller Art einbezogen werden. Darüber hinaus bieten einzelne Eltern seit 2012 im Rahmen des Ganztagsangebots eigene Arbeitsgemeinschaften an. Diese Möglichkeit wird es weiterhin in Kooperation mit dem Träger geben.

In regelmäßigen Elterninfos und Informationsabenden werden sie in dem Punkt „Pakt für den Ganztag“ über die Entwicklung im Ganztag informiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Gutenbergschule werden im Rahmen der Schülerratssitzung jährlich zum AG-Angebot befragt, wodurch auch neue Ideen und Impulse aufgegriffen werden können.

#### 4.5. Schulzeit und Rhythmisierung

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 Uhr – 7.55 Uhr	Offener Anfang, Laufbus				
7.55 Uhr - 9.25 Uhr	1. Unterrichtsblock				
9.25 Uhr – 9.45 Uhr	Hofpause (ggf. mit Bewegungsangeboten)				

9.45 Uhr – 11.15 Uhr	2. Unterrichtsblock				
11.15 Uhr – 11.30 Uhr	Hofpause (ggf. mit Bewegungsangeboten)				
11.30 Uhr – 12:15 Uhr	Lernzeit im Ganzttag Kl. 1 und 2, Differenzierungs- kurse (bis 12 Uhr)	Lernzeit im Ganzttag Kl. 1 und 2 Differenzierungs- kurse (bis 12 Uhr)	21. Unterrichts- stunde für Kl. 1 und 2	Lernzeit im Ganzttag Kl. 1 und 2 Differenzierungs- kurse (bis 12 Uhr)	KL- Stunde für alle, Monats ab- schluss
Unterricht in Klasse 3 und 4					
12.15 Uhr – 13.00 Uhr		Unterricht Kl. 3 und 4	Unterricht Kl. 3 und 4	Förder- und Förderangebote/ freiw. Musikkurse	
Mittagessen in der Mensa für Klasse 1 und 2					
13.00 Uhr – 13.45 Uhr	Mittagessen in der Mensa für Klasse 3 und 4				
Freies Spiel in Betreuungsgruppen Kl. 1 und 2					
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	Lernzeit im Ganzttag Kl. 3 und 4 AG- Angebote im Ganzttag seitens der Lehrkräfte, der Betreuungskräfte, externer Anbieter (Freiplätze für Kinder, die nicht im Ganzttag sind)				
14.30 Uhr – 16 Uhr bzw. 17 Uhr	Betreuungsgruppen, diverse Angebote				

#### 4.6. Raum- und Ausstattungskonzept

An der Gutenbergschule wird an ein bestehendes Raumkonzept angeknüpft. Sowohl Betreuungs- als auch Klassen- und Fachräume stehen dem Ganztagsangebot zur Verfügung. Eine Sporthalle ist vorhanden. Die Interimsmensa steht den Schülern der Gutenbergschule zur Verfügung. Eine direkt an die Schule angeschlossene Mensa ist angedacht, aber noch nicht konkret in Planung. Dies gilt auch für einen Erweiterungstrakt der Gutenbergschule aufgrund der steigenden Nachfrage am Ganztagsangebot. Dort sollen weitere Betreuungs- und Ruheräume entstehen.

Das Außen- und Pausengelände steht auch der Betreuung zur Verfügung.

#### 4.7. Pausen- und Mittagskonzept

Das gemeinsame Essen mit täglich wechselnden Angeboten bzw. mit mitgebrachtem Essen findet in der Mensa der alten Gutenbergschule statt. Das warme Essen in der Mensa ist kostenpflichtig und wird von dem Caterer E&A Gastronomie geliefert. Mit Hilfe eines Online-Bestellsystems können die Kinder aus mehreren täglich wechselnden Mahlzeiten wählen.

### 5. Evaluation

In allen Gremien überdenken wir kontinuierlich die Umsetzung des Paktes für den Ganzttag, steuern nach, verändern und treffen neue Absprachen. Geeignete Evaluationsmethoden werden je nach Thema ausgewählt und eingesetzt.

### 6. Visionen

Die Vision der Gutenbergschule ist die gebundene, kostenfreie Ganzttagsschule für alle Schülerinnen und Schüler bis 14.30 Uhr.

Hier sehen alle die Chance, die individuelle Unterstützung und das soziale Miteinander aller Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern.

Wir wollen durch einen ganzheitlichen Ansatz die Möglichkeiten schaffen, breit gefächerte Qualifikationen zu erwerben und sich in einem verlässlichen und vertrauten Rahmen zu erproben.

Ein erster Schritt, diese Vision umzusetzen, ist für uns die Aufnahme in das Programm „Pakt für den Ganzttag“. In einem zweiten Schritt streben wir Paktklassen an, um eine der Schülerschaft angemessene Rhythmisierung erreichen zu können.

Bei allen Vorhaben werden die Eltern der Schule über die Gremien miteinbezogen und beteiligt.

Die räumliche Ausgestaltung muss mit diesem Konzept weiterentwickelt und der steigenden Nachfrage angepasst werden.